

„SchülerInnen helfen SchülerInnen“

Ziele: Es sollen SchülerInnen bei Lerndefiziten gezielt durch ältere Mitschüler gefördert werden. Dieses Angebot gilt ab sofort zunächst für die Fächer: **Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik.**

Durchführung:

- 1) Die Fachlehrkräfte sprechen geeignete SchülerInnen (aus dem 9. bis 12. Jahrgang) an, die zur Erteilung des Förderunterrichtes eingesetzt werden können.
- 2) Diese **SchülerInnen** werden dann in einem Einführungskurs (ca. 3 Stunden) von einer Lehrkraft in ihrer Tätigkeit ausgebildet (z.B. Vorgehensweise im Förderunterricht, Materialsuche, grundlegende pädagogische Hinweise).
- 3) **Die Jahrgangsteams** in den Fächern (Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik) stellen Übungsmaterial u.a. alternative Arbeitshefte, Übungsblätter für Grammatik, Rechtschreibprobleme) zur Verfügung.
- 4) **Die Fachlehrkräfte** empfehlen SchülerInnen mit Lerndefiziten für das Projekt „Schüler helfen Schülern“ und verweisen diese SchülerInnen an den/die Projektleiterin. Diese Empfehlung erfolgt direkt an die betroffenen SchülerInnen und die Erziehungsberechtigten.
- 5) **Der/die Projektleiter** nimmt bei Bedarf Kontakt zu den ausgebildeten SchülerInnen auf und vermittelt den Kontakt zu dem/der jeweiligen Schüler/in und verweist auf den Fachlehrer des/der Schüler/in, damit dieser Material (aus der Materialmappe des Jahrgangsteams) zur Verfügung stellen kann.
- 6) **Der Förderunterricht** kann in Räumen der Schule stattfinden.
- 7) **Die Förderunterricht gebenden SchülerInnen** werden für ihre Dienstleistung finanziell entschädigt.
- 8) **Der/die Projektleiter/in** evaluiert den Erfolg der Nachhilfe nach einem überschaubaren Zeitraum und trifft ggf. Maßnahmen.
- 9) **Der Förderunterricht gebenden SchülerInnen** erhalten bei erfolgreicher Tätigkeit ein Zertifikat und/oder eine positive Bemerkung im Zeugnis.